FreieWähler
Tettnang

Antrag hybride Sitzung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rist, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, sehr geehrte Kollegin und Kollegen im Gemeinderat Tettnang,

die Verwaltung der Stadt Tettnang möge folgende Punkte in Bezug auf mögliche hybride Sitzungen des Gemeinderats und der verschiedenen Ausschüsse eruieren:

1. Kosten (Hardware und Personal)
2. Praktikabilität
3. Rechtsgrundlagen
4. Debattenkultur

Begründung:
Unsere Demokratie lebt von dem vielfältigen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. Um ebensolchen den Zugang und die Ausübung eines Ehrenamtes als Stadträtin oder Stadtrat zu erleichtern, sehen wir es als geboten an das Instrument der hybriden Sitzung für die nächste Legislaturperiode in Betracht zu ziehen.
Alle Bevölkerungsschichten könnten, falls dieses Tool in der Stadt Tettnang für diverse Sitzungen installiert werden sollte, von dieser Technik profitieren.
Besonders aber wie von uns gewollt, gerade junge Mütter und junge Väter, die aufgrund der Kinderbetreuung etc. sich die Ausübung eines Ehrenamtes unter den vorliegenden Rahmenbedingungen nicht vorstellen können.
Nicht zu vergessen sind hier natürlich auch berufstätige Menschen, die zum Beispiel aufgrund zunehmender Mobilität etc. nicht in Präsenz an Sitzungen teilnehmen können.
Um ein Abbild unserer Gesellschaft auch in unseren Gremien zu erreichen, sehen wir dies als adäquates Mittel an, um Bevölkerungsschichten die bisher nicht ausreichend vertreten waren, zu partizipieren.

Mit freundlichen Grüßen

Hansjörg Bär